



**LANDKREIS**  
**ERDING**

# PROTOKOLL

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Heike Hof

Zi.Nr.: E085

Tel. 08122/59-1708  
heike.hof@lra-ed.de

Erding, 20.07.2020  
Az.:  
2020-2026/KHA/001

## **1. Sitzung des Krankenhausausschusses am 22.06.2020**

### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Balderanou, Sosa

Bauer, Thomas, Dr.

Els, Georg

Frank-Mayer, Ursula

Geiger, Lena

Gotz, Maximilian

Huber, Martin

Mehringer, Rainer

Reiter, Wolfgang

Rudolf, Ludwig, Dr. med.

Schley, Nicole

Wiesmaier, Johann

Vertretung für Herrn Jakob Schwimmer

### **sowie als Vorsitzender:**

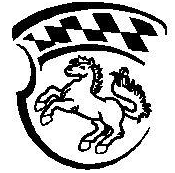
Bayerstorfer, Martin, Landrat

### **von der Verwaltung:**

Bott-Flügel, Lorenz, Dr.

Friess-Ott, Gertrud

Fritzen, Daniela  
Fuchs, Martin  
Fuchs-Weber, Karin  
Helfer, Helmut



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Hof, Heike  
Huber, Matthias  
Kornhaas, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr und begrüßt die Gäste und Medienvertreter. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Änderungen an der Tagesordnung vorgenommen worden seien. Der TOP 4 (MVZ Landkreis Erding) sei ergänzt worden. Des Weiteren seien zwei Tagesordnungspunkte vom nicht-öffentlichen in den öffentlichen Teil der Sitzung verschoben worden, da aufgrund von inhaltlichen Änderungen nun eine öffentliche Diskussion der Inhalte möglich geworden sei. Somit gilt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Leistungsentwicklung 2020 - Überblick  
Vorlage: 2020/0053
2. Auswirkungen der Corona-Epidemie auf die Nutzung der Räumlichkeiten am Klinikum: hier chirurgische Ambulanzen  
Vorlage: 2020/0050
3. Neustrukturierung 1. Stock - Notaufnahme  
Vorlage: 2020/0052
4. MVZ Landkreis Erding  
Vorlage: 2020/0060
5. Bekanntgaben und Anfragen



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## 1. Leistungsentwicklung 2020 - Überblick Vorlage: 2020/0053

Zur Leistungsentwicklung berichtet **der Stellvertretende Krankenhausdirektor Martin Kornhaas**, dass die ersten zwei Monate hervorragend verlaufen seien. Die Corona-Pandemie habe die Leistung des Klinikums jedoch reduziert, da die Fallzahlen deutlich gesunken seien. Die entgangenen Einnahmen würden durch die Bettenfreihaltungspauschale weitestgehend ausgeglichen. Dies gelte jedoch nicht für alle Bereiche wie beispielsweise Chefarzt-Liquidationen oder entgangene Parkgebühren aufgrund der Öffnung der Parkplatzschranken. Weitere Details können dem Vorlagebericht entnommen werden. Außerdem seien bis dato 700.000 € Zusatzkosten für Schutzausrüstung angefallen.

## 2. Auswirkungen der Corona-Epidemie auf die Nutzung der Räumlichkeiten am Klinikum: hier chirurgische Ambulanzen Vorlage: 2020/0050

Zum Umzug der chirurgischen Ambulanzen trägt **Herr Kornhaas** die Informationen aus dem Vorlagebericht vor. Auf Nachfrage erläutert er, dass die dort erwähnten 170.000 € der ursprüngliche Betrag seien. Ob er nun ausreiche, wisse man noch nicht. Da die Schmerztagesklinik jedoch nicht umziehe, entfielen die hierfür vorgesehenen Kosten.

Da keine weiteren Rückfragen vorliegen, lässt **der Vorsitzende** über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

### **Beschluss KHA/0001-26**

Das bereits beschlossene Umbaukonzept zum Umzug der Ambulanz für Plastische Chirurgie sowie der Schmerztagesklinik wird pandemiebedingt geändert. Im ehemaligen Lehrsaal 2 und Lehrsaal 3 sollen neben der Ambulanz der plastischen Chirurgie auch die chirurgischen Ambulanzen untergebracht werden. Der geplante Umzug der Schmerztagesklinik wird in 2020 nicht umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

## 3. Neustrukturierung 1. Stock - Notaufnahme Vorlage: 2020/0052

**Herr Kornhaas** erläutert anhand des Vorlageberichts das Vorhaben zur Neustrukturierung der Notaufnahme.

**Frau Kreisrätin Schley** erkundigt sich, wie viele Patienten fälschlicherweise in die Notaufnahme kommen und ob dies an fehlenden niedergelassenen Ärzten liege.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Der **Ärztliche Direktor Herr PD Dr. Bott-Flügel** erwähnt, dass außerhalb der Sprechzeiten der Hausärzte und der Ärztlichen Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung viele Patienten kämen, die eigentlich zu einem niedergelassenen Arzt müssten. Der Anteil dieser Patienten sei in allen Krankenhäusern gestiegen. Auf Nachfrage ergänzt er, dass in der Inneren Medizin zwei Drittel der Patienten aus der Notaufnahme stationär aufgenommen werden müssten, in der Chirurgie nur ein Drittel. Herr Dr. Bott-Flügel ergänzt, dass es in der Notfallmedizin einen Trend zur Spezialisierung und Professionalisierung gegeben habe. Dafür würden mehr Fachleute wie auch mehr Behandlungsräume benötigt. Ein vernünftiges Arbeiten auf dem Stand der Zeit und dem Stand der Technik sei in Erding nur schwer möglich.

**Herr Kreisrat Huber** möchte wissen, ob sich durch den Umbau die Wartezeiten verringern würden und ob mehr Personal eingestellt werden würde.

**Herr Dr. Bott-Flügel** bekräftigt, dass das eine das andere bedinge. Es gehe aber nicht nur um die Aufstockung des Personals, sondern um eine geschickte Verteilung.

#### **4. MVZ Landkreis Erding** **Vorlage: 2020/0060**

**Herr Kornhaas** erläutert die Informationen aus dem Vorlagebericht.

**Der Vorsitzende** fügt hinzu, dass es höchste Zeit für ein Sanierungskonzept sei. Man habe damit gerechnet, dass es nicht unbedingt kostendeckend sei, aber ein Defizit in dieser Höhe sei nicht tragbar. Das MVZ müsse im Zusammenhang gesehen werden, da dadurch auch ein höheres Patientenaufkommen im Klinikum Erding erwartet werde und die ärztliche Versorgung im Landkreis verbessert werde.

**Herr Kreisrat Dr. Rudolf** erläutert, dass es nicht einfach sei, ein ambulantes Konzept so nebenher zu betreiben. Es gehöre sehr viel Know-how, Energie und Konzeption dazu. Der Landkreis Erding sei nicht der einzige, der mit ambulanten MVZ finanziell schlechte Erfahrungen mache.

**Herr Kreisrat Gotz** bittet um Zahlen, die Zuweisungen von Patienten vor und nach Gründung des MVZ vergleichen. Dann könne man sehen, ob die Erwartung erfüllt worden sei und außerdem besser mit möglichen Vorhaben in der Zukunft umgehen.

**Herr Kornhaas** verweist auf den nicht-öffentlichen Teil in dem diese Zahlen vorgelegt würden.

**Der Vorsitzende** fügt hinzu, dass diese Zahlen im nicht-öffentlichen Teil behandelt würden, weil sie Rückschlüsse auf einzelne Ärzte zuließen.



**Frau Kreisrätin Frank-Mayer** erkundigt sich, ob für die kaufmännische Leitung eine externe Person eingestellt würde und ob es sich um eine zusätzliche Stelle handele.

**Der Vorsitzende** sowie **Herr Kornhaas** verneinen beides.

Da keine weiteren Fragen vorliegen, lässt **der Vorsitzende** über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

### **Beschluss KHA/0002-26**

1. Der Krankenhausausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die zum 31.12.2019 in der Bilanz des Klinikums Landkreis Erding ausgewiesene Beteiligung an der MVZ Landkreis Erding gGmbH in Höhe von 250.000€ nicht werthaltig ist und deshalb zum 31.12.2019 bis auf einen Erinnerungswert von 1 € ergebniswirksam abzuschreiben ist.
2. Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag den folgenden Beschluss zu fassen: Zur Sicherung des Fortbestehens der MVZ Landkreis Erding gGmbH gleicht der Landkreis Erding im Rahmen eines Aufwandszuschusses den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von etwa 450.000 € sowie die Jahresfehlbeträge für die Jahre 2020 in Höhe von erwartet 562.723 € und 2021 in Höhe von erwartet 451.395 € aus. Bei tatsächlich abweichendem Ergebnis erhöht / vermindert sich der Defizitausgleich entsprechend (Defizitausgleichszusage).
3. Vor dem Hintergrund der zeitversetzten Ausgleichszahlungen durch den Landkreis Erding wird zur unterjährigen Liquiditätssicherung das Klinikum Landkreis Erding ermächtigt und beauftragt, der MVZ Landkreis Erding gGmbH Darlehen im erforderlichen Umfang zu gewähren. Das Klinikum Landkreis Erding wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag aufzusetzen. Das Darlehen wird jeweils absehbar die Höhe der geplanten und vom Landkreis Erding noch auszugleichenden Defizite nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

## **5. Bekanntgaben und Anfragen**

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Krankenhausausschusses.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Heike Hof  
Referentin Krankenhausleitung